

Der Dachverband der evangelischen Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (DeBeSS) informiert...

Liste der Hörbücher (Januar 2019):

Zur besseren Übersichtlichkeit ist die Hörbuchliste in Kategorien unterteilt: Religiöse Literatur – Sachbuch – Biographien – Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur. Innerhalb der Kategorien erfolgt die Auflistung nach den Autorinnen und Autoren alphabetisch.

A) Religiöse Literatur

Herbst, Hiltrud [Hrsg.]:

Die Erde spricht mit Gott : 200 Gedichte aus vielen Kulturen und Epochen zu den großen und kleinen Fragen des Glaubens

Münster: Daedalus, 2017. - 216 S.

Sprechende: Verschiedene Sprecher (219 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**839 991**>

Ob Christ, Jude, Moslem, Buddhist oder Atheist - die Dichter aller Kulturen und Epochen haben sich mit dem befasst, was Gott und seine Welt ausmacht. Ihre Poesie eröffnet ein Panorama von (Un-)Glauben, das voller Überraschungen steckt. Die 200 ausgewählten Gedichte zeugen von Humor, unerschütterlicher Überzeugung, nagendem Zweifel, wütender Klage und kecker Herausforderung. Auf vielerlei Weise beschäftigen sie sich mit den großen Fragen, den alltäglichen Wundern und den kleinen Zeichen.

Das Buch enthält Gedichte der Antike, vom europäischen Mittelalter bis heute, aus dem klassischen Persien

und Arabien, dem Fernen Osten seit dem 8. Jahrhundert, den beiden Americas und aus Afrika. Gedichte bieten eine wunderbare Möglichkeit, eigene Gottesvorstellungen oder Vorstellungen jenseits des Materiellen sichtbar zu machen und zu konkretisieren. Die Anthologie ist nicht nach Religionen geordnet, sondern nach Themenkreisen.

Lange, Stephan:

Begründet glauben : Denkangebote für Skeptiker und Glaubende

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 2017. - 189 S.
Sprecherin: Marion Kohl (389 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**839 831**>

Stephan Lange hat erst im Alter von 28 Jahren den christlichen Glauben für sich entdeckt und kann daher viel Verständnis für diejenigen aufbringen, die dem Thema ‚Gott und Glaube‘ gerade heutzutage eher skeptisch gegenüberstehen. Doch Skepsis hält er nicht nur für wichtig, sondern sogar für erwünscht - denn wer will sich bei einem so spannenden Thema wie dem Glauben schon mit simplen Behauptungen abspeisen lassen? Mit seinem Buch möchte er gute Gründe liefern, warum es vernünftig ist, von der Existenz Gottes und der Stimmigkeit des christlichen Glaubens auszugehen. Dabei verwendet er auch so honorige Zeugen wie z.B. den Astrophysiker Harald Lesch.

Lintner, Martin M.:

Der Mensch und das liebe Vieh : ethische Fragen im Umgang mit Tieren

Innsbruck [u.a.]: Tyrolia-Verlag, 2017. - 294 S.

Sprecherin: Daniela Kuhn (691 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**839 841**>

Tiere nehmen in unserer Gesellschaft sowie im Leben vieler Menschen einen wichtigen Stellenwert ein. Der Umgang mit ihnen ist aber zutiefst ambivalent. Manche Tiere werden geliebt und gehätschelt, andere hingegen unter tierquälerischen Bedingungen gehalten und geschlachtet. Was ändert sich, wenn Tiere als Mitgeschöpfe gesehen werden? Dieses Buch setzt sich mit der Frage auseinander, wie der Umgang mit Tieren so gestaltet werden kann, dass der Mensch den artspezifischen und individuellen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Vermögen eines Tieres gerecht wird.

Der in Brixen lehrende katholische Theologe Martin Lintner hat sich vorgenommen, auf wissenschaftlichem Niveau und zugleich auf verständliche Weise in die komplexe und interessante Thematik der Tierethik einzuführen. Neben einem geschichtlichen Streifzug und der Auseinandersetzung mit den wichtigsten gegenwärtigen philosophischen Positionen in der Tierethik werden auch theologische Aspekte behandelt wie der biblische Herrschaftsauftrag an den Menschen oder das Schicksal der Tiere nach dem Tod.

B) Sachbuch

Backman, Fredrik:

Alles, was mein kleiner Sohn über die Welt wissen muss

Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2017. - 189 S.

Sprecher: Benedikt Kalis (192 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**839 861**>

Frederik Backmann schreibt einen Brief an seinen kleinen Sohn, in dem Backmann ihm die Welt erklärt und sich vorab schon einmal für alles entschuldigt, was er in

den kommenden 18 Jahren falsch machen werde. Was wird von einem frischgebackenen Vater erwartet? Er soll eine Beziehung zu seinem Sohn aufbauen und ihn nach und nach mit den Spielregeln der Welt vertraut machen. Genau das tut der schwedische Bestsellerautor, indem er in kurzen Passagen die eine oder andere Lebensfrage erörtert. Dabei fängt er Situationen ein, die jede junge Familie kennt. Fredrik Backman präsentiert sich als sympathischer Familienvater: Er hat einen liebevollen Blick auf seinen Sohn, stellt die eigenen, menschlichen Schwächen mit Ironie ins Licht und erscheint selbst oft als Kind.

Cardenal, Juan Pablo; Araújo, Heriberto:

Freundliche Übernahme : Chinas Griff nach Europa
München: Hanser, 2017. - 349 S.

Sprecher: Stefan Grimmeisen (927 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**839 871**>

Die Wirtschaftskrise von 2008 hatte eine Folge, deren Konsequenzen immer spürbarer werden: In der Not wurden europaweit strategisch wichtige Unternehmen an China verkauft. Die beiden Journalisten Juan Pablo Cardenal und Heriberto Araújo bringen die stille Revolution vor unserer Haustür nahe. Denn wenn chinesische Staatsunternehmen europäische Telekommunikationsfirmen aufkaufen und europäische Arbeitsgesetze an chinesische Vorgaben angepasst werden, dann zeigt sich, dass China längst unsere Lebensumstände prägt. Der Industrie-Roboterhersteller Kuka, der Maschinenbauer Krauss-Maffei oder der Klavierbauer Schimmel - sie alle sind mittlerweile in chinesischer Hand. In keinem Land Europas investieren Chinesen so viel wie in Deutschland. Wenn in der politischen Diskussion aktuell über Schutzmaßnahmen gegen weitere Übernahmen

diskutiert wird, dann hat dies drängende Relevanz. Denn während Wirtschaft und Politik in Europa weiter schwächeln, ist die Volksrepublik China bei uns auf großer Einkaufstour. Die Vorherrschaft wirtschaftlicher Interessen über demokratisch-humanistische Werte ist dabei das eigentliche Kernproblem der westlichen Politik. Dabei wird eines klar: Wirtschaft und Politik in Europa schwächeln weiterhin, und es ist höchste Zeit für ein besseres Verständnis von Chinas Einfluss auf unser aller Leben.

Gebhardt, Miriam:

Die Weiße Rose : wie aus ganz normalen Deutschen Widerstandskämpfer wurden

München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2017. - 366 S.

Sprecherin: Bianca Weyers (737 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**839 891**>

Die Weiße Rose ist eine der bekanntesten Widerstandsgruppen in der deutschen Geschichte, vor allem Sophie und Hans Scholl werden immer wieder als leuchtende Vorbilder genannt. Doch warum hatten gerade diese Geschwister und ihre Mitstreiter den Mut, sich gegen das nationalsozialistische Unrechtssystem aufzulehnen? Die Hochschullehrerin und Bestsellerautorin Miriam Gebhardt untersucht die Lebensgeschichten der Mitglieder der Weißen Rose, um für die Gegenwart herauszufinden, wie normale Menschen Widerstandskraft entwickeln können.

Die Botschaft einer der bekanntesten Widerstandsgruppen in der deutschen Geschichte ist auch 75 Jahre nach ihren ersten Aktionen noch relevant. Die Autorin untersucht die Biografien der Aktivisten und erläutert, wie familiäres Umfeld, Freunde und Erfahrungen die Mitglieder geprägt haben. Dem biografischen Teil folgt ein Kapitel,

das der Auseinandersetzung der Personen mit dem damaligen Regime gewidmet ist. Der dritte Teil des Buches beschäftigt sich mit der Verfolgung, den Prozessen und dem Schicksal der Familien.

Haug, Achim:

Das kleine Buch von der Seele : ein Reiseführer durch unsere Psyche und ihre Erkrankungen

München: Beck, 2017. - 207 S.

Sprechende: Martina Schlegl (346 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**839 901**>

Was ist die Seele? Ist sie einfach nur ein altertümliches Wort für unser Gehirn oder doch mehr - so etwas wie das Wesen des Menschen? Und was geschieht, wenn die Seele aus dem Gleichgewicht gerät? Wie entstehen seelische Krankheiten und wie werden sie behandelt? Diese und andere Fragen werden in diesem Buch beantwortet. Es nähert sich unserem verborgenen, unsichtbaren Organ und bietet einen vertieften Einblick in die Psychiatrie und Psychotherapie.

Der Schweizer Professor für Psychiatrie Achim Haug widmet sich der Bedeutung der Seele für Gesundheit und Lebensfreude. Er erklärt humorvoll die häufigsten psychischen Störungen, ihre Therapiemöglichkeiten und Heilungschancen und tritt Vorurteilen entgegen. Irgendwann im Leben erkranken nahezu die Hälfte aller Menschen an einer psychiatrischen Erkrankung. Diese reichen von Depressionen über Suchterkrankungen oder Demenzen bis zu Angst- und Panikstörungen, Traumafolgestörungen oder Psychosen. Alle Altersklassen vom Kind bis zum Greis können betroffen sein. Professor Haugs Blick hinter die Kulissen seines Fachgebietes ist wertschätzend, unterhaltsam und informativ. Dadurch trägt das Sachbuch zu einer Enttabuisierung psychi-

scher Erkrankungen bei und vermittelt klar, dass sie bei sachgerechter Behandlung gut heilbar oder zumindest zu lindern sind.

C) Biographien

Beuys, Barbara:

Hildegard von Bingen : kämpferisch und barmherzig
Berlin: Insel-Verlag, 2017. - 94 S.

Sprecherin: Emilia Blumenberg (93 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**850 931**>

Hildegard von Bingen (1098-1179) ist weit über Europa hinaus präsent und populär - als christliche Prophetin und als Schriftstellerin, als Kennerin von heilenden Kräften und als Komponistin. Die selbstbewusste Nonne hat radikal gegen kirchliche Tabus und Traditionen verstoßen und sich als Multitalent klug in der Männerkirche durchgesetzt.

Keine Frau des 12. Jahrhunderts ist bis heute so präsent und populär wie Hildegard von Bingen. Über 800 Jahre nach ihrem Tod erhoffen sich Menschen aus ihren Büchern spirituelle Wegweisung und Heilung. Neben ihren Visionen sind auch naturwissenschaftliche Beschreibungen und rund 70 Gesänge sowie ein Musik-Drama von ihr überliefert. Die Historikerin Barbara Beuys zeichnet in ihrer Kurzbiographie ein kompaktes, aber auch detailreiches Bild dieser außergewöhnlichen Frau. Den Fokus legt sie auf das grenzüberschreitende Wirken der Äbtissin, das sie in ihrer Zeit auch leicht auf den Scheiterhaufen hätte bringen können.

Korn, Wolfgang:

Karl Marx : ein radikaler Denker

München: Hanser, 2018. - 254 S.

Sprecher: Arno Kraußmann (542 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**850 951**>

Wer war Karl Marx wirklich – der Mann mit Rauschebart und Löwenmähne? Verführer der Arbeitermassen, dessen Traum in eine kommunistische Diktatur führte? Oder Ergründer der modernen Welt, deren entfesseltes Wirtschaftssystem unser heutiges Leben bestimmt? Das Buch liefert eine chronologische Darstellung von Leben, Werk und Wirkung des Philosophen und Theoretikers des Kommunismus Karl Marx (1818-1883).

Der Sachbuchautor und Wissenschaftsjournalist Wolfgang Korn erzählt die Biografie von Karl Marx. Dabei geht er neben interessanten biografischen Details auf den sozialen und politischen Kontext der Zeit ein. Es entsteht das Bild eines extrem aktiven Menschen, der sich auch immer wieder in die Tagespolitik einmischte. Darunter litt seine Arbeit an seinem Hauptwerk ‚Das Kapital‘, das er nie vollendete. Seine Theorien haben die deutsche Geschichte und Politik geprägt, und sie leben fort. Was er uns heute, nach seinem 200. Geburtstag, über Freiheit, Moral, Religion und Gesellschaft zu sagen hat, ist in dieser Biografie zu erfahren.

Das Sachbuch ist auch für interessierte Jugendliche geeignet.

D) Belletristik

Herr, Christina [Hrsg.]:

Denk ich an früher ... : unvergessliche Erzählungen aus unserer Kindheit

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 2017. - 173 S.
Sprecherin: Emilia Blumenberg (173 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**850 991**>

Dieses Lesebuch nimmt ältere Leser mit auf eine Reise

in die Vergangenheit, in die Geschichtenwelt ihrer Kindheit. Eine bunte Zusammenstellung an Erzählungen, Balladen, Anekdoten und Gedichten, die man damals hörte und las, soll die Erinnerung an früher - an Kindheitstage - wecken. Es sind bekannte und beliebte Erzählungen aus dem vergangenen Jahrhundert und darüber hinaus, die dazu einladen, die Kinder- und Jugendzeit wieder aufleben zu lassen.

Im Buch tauchen auf: Else Urys Nesthäkchen und ihre Puppen, Erich Kästners Pünktchen und Anton, Brüder Grimms Sterntaler, Patricia St. Johns Spuren im Schnee und Karl Mays Winnetou 1. Weiterhin finden sich Texte von Heinrich Heine, August Kopisch, Ludwig Thoma, Johann Peter Hebel, Joseph von Eichendorff, den Brüdern Grimm, Johann Wolfgang von Goethe und Matthias Claudius. Alles sind sehr bekannte Werke, die vielen Kindern durch Vorlesen, Lesen oder Erzählen nahegebracht wurden und werden.

Lagrange, Pierre:

Blutrote Provence : ein Fall für Albin Leclerc

Frankfurt/M.: Fischer Scherz, 2017. - 429 S.

Sprecherin: Sabine Velfe (700 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**840 011**>

Frankreich. Sommer in der Provence. Ein dreifacher Mord. Drei Leichen liegen an einem Waldparkplatz bei Caromb. Die Feriengäste wurden mit einer seltenen Waffe hingerichtet.

Die Polizei steht vor einem rätselhaften Fall, in den sich zu allem Übel Ex-Commissaire Albin Leclerc einmischte. War es das Werk eines Auftragsmörders? Geht ein Killer in der Provence um, der Touristen tötet? Leclerc erkennt Parallelen zu einem früheren Fall - und sticht in Begleitung von Mops Tyson in ein Wespennest ...

Mannheimer, Olga [Hrsg.]:

Blau, weiß, rot : Frankreich erzählt

München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2017. - 348 S.

Sprecher: Johannes Farr (535 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**839 981**>

Was bedeutet es Franzose zu sein? Was ist typisch französisch? Wie geht Frankreich mit seiner Multikulturalität und den jüngsten Terroranschlägen um? Die Sammlung von Texten zeichnet eine facettenreiche Innenansicht Frankreichs und die Vielfalt französischer Literatur zwischen Tradition und Moderne.

Frankreich hat viele Gesichter - diese Auswahl mit Auszügen aus Erzählungen, Gedichten, Karikaturen, Chansons und Comics vermittelt einige davon aus verschiedenen Perspektiven. Vielfältig sind die Texte, die jenseits von Klischees Themen wie Einwandererkinder, Borniertheit, die französische Provinz, Anpassung und Kreativität der Franzosen behandeln. In diesem Band versammelt die Herausgeberin Texte von über 40 Autoren, darunter Paul Valery, Michel Houellebecq, Samuel Beckett, Charles Baudelaire, aber auch Didier Eribon, Jean Amadou.

Meyer, Deon:

Fever : Roman

Berlin: Rütten und Loening, 2017. - 702 S.

Sprechende: Mehmet Dasedemir (1165 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**840 021**>

Nach einer weltweiten Katastrophe - ein Fieber hat fast alle Menschen getötet - schlagen sich wenige Überlebende im menschenleeren und weitgehend zerstörten Südafrika durch und gründen eine Siedlung, die auf hu-

manen Prinzipien beruhen soll. Doch die Gemeinschaft wird von außen und innen bedroht.

Der dreizehnjährige Nicolaas und sein Vater Willem sind von dem Fieber verschont geblieben und fahren durch ein menschenleeres Südafrika. In ihrem Laster haben sie alles verstaut, was sie zum unmittelbaren Überleben brauchen. Ständig müssen sie auf der Hut vor wilden Tieren und plündernden Banden sein, aber dennoch ist Willem entschlossen, für sich, seinen Sohn und andere Gleichgesinnte einen sicheren Ort für einen Neuanfang zu finden. Bald schon schließen sich ihnen weitere Überlebende an, mit denen sie gemeinsam die Siedlung Amanzi errichten. Die Gerüchte über ihre Erfolge verbreiten sich und locken neben friedliebenden Menschen auch schwerbewaffnete Banden an. Das packende und äußerst spannende Epos über das, was menschliches Zusammensein ausmacht, beleuchtet hochaktuell, was geschehen könnte, wenn unsere moderne Gesellschaft auf das Niveau erster Siedler zurückgeworfen werden würde.

E) Kinder- und Jugendliteratur

Duhm, Lisa:

Wenn ich Kanzlerin von Deutschland wär

Stuttgart: Gabriel, 2017. - 139 S.

Sprecher: Christian Schellhorn (106 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**850 911**>

Wofür brauchen wir Politik? Warum ist das Grundgesetz so wichtig? Muss man zur Wahl gehen? Das Sachbuch für Jungen und Mädchen ab 9 Jahren trägt die wichtigsten Kinderfragen zum Themenfeld Politik zusammen und formuliert kurze und leicht verständliche Antworten.

Die Redakteurin Lisa Duhm beantwortet die Fragen, dabei stellt sie das politische System Deutschlands in den Mittelpunkt. Grundfragen der Demokratie kommen genauso zur Sprache wie das Wahl- und Parteiensystem. Ein Kapitel widmet sie auch der Europäischen Union. Schließlich werden Möglichkeiten zum politischen Engagement für Kinder aufgezeigt.

Stevenson, Robin:

Der Sommer, in dem ich die Bienen rettete : Roman
Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2017. - 249 S.
Sprecher: Christian Strenk (463 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**840 081**>

Die Mutter des 13-jährigen Erzählers Wolf ist eine fanatische Umweltaktivistin. Der Rettung der Welt ordnet sie alles unter, auch das Wohl ihrer eigenen Kinder. Als ihre Kampagne zur Rettung der Bienen außer Kontrolle gerät, greift Wolf zum letzten Mittel.

Jade macht ernst. Ohne ihre Kinder an der Entscheidung zu beteiligen, kündigt sie die Wohnung, meldet die Teenager von der Schule ab und verfrachtet die ganze Familie in einen klapprigen alten Bus, mit dem sie Kanada durchqueren und die Menschen vor dem Aussterben der Bienen und ihrem drohenden Untergang warnen will. Wolf ist 12 Jahre alt und hat so überhaupt keine Lust darauf, seine Heimat zu verlassen. Doch wie sich durchsetzen, wenn die Mutter nicht zuhört, die kleinen Zwillingsschwestern seine Hilfe brauchen, die große Stiefschwester Violet ans Durchbrennen denkt und ihr Vater Curtis keine eigene Meinung zu haben scheint? Wie eine Zukunft planen, wenn die eigenen Eltern glauben, dass es keine mehr gibt?

Empfehlenswerte Lektüre für alle ab 12 Jahren.